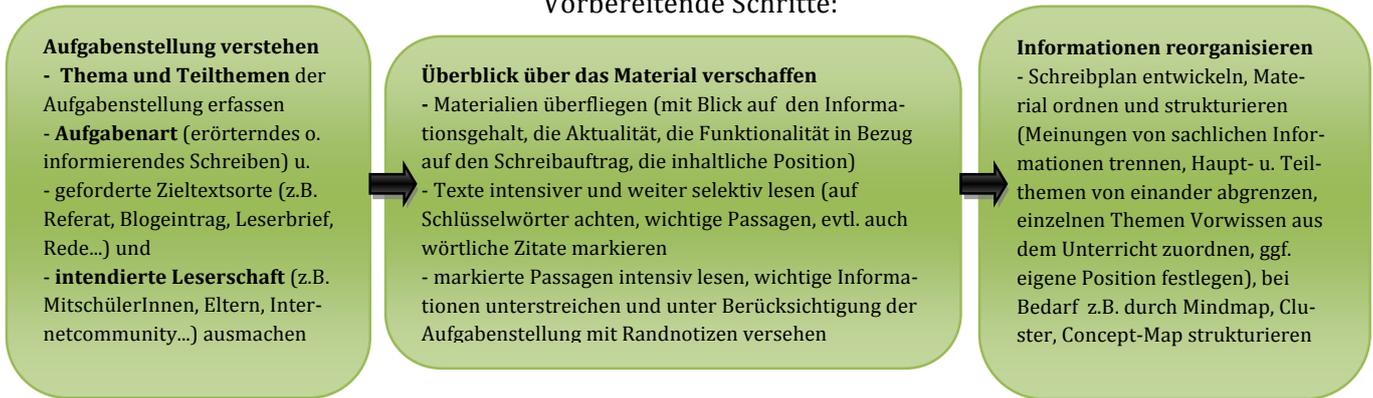


Materialgestütztes Schreiben eines Sachtextes

Vorbereitende Schritte:



Aufgabenstellung verstehen

- **Thema und Teilthemen** der Aufgabenstellung erfassen
- **Aufgabenart** (erörterndes o. informierendes Schreiben) u. geforderte Zieltextsorte (z.B. Referat, Blögeintrag, Leserbrief, Rede...) und
- **intendierte Leserschaft** (z.B. MitschülerInnen, Eltern, Internetcommunity...) ausmachen

Überblick über das Material verschaffen

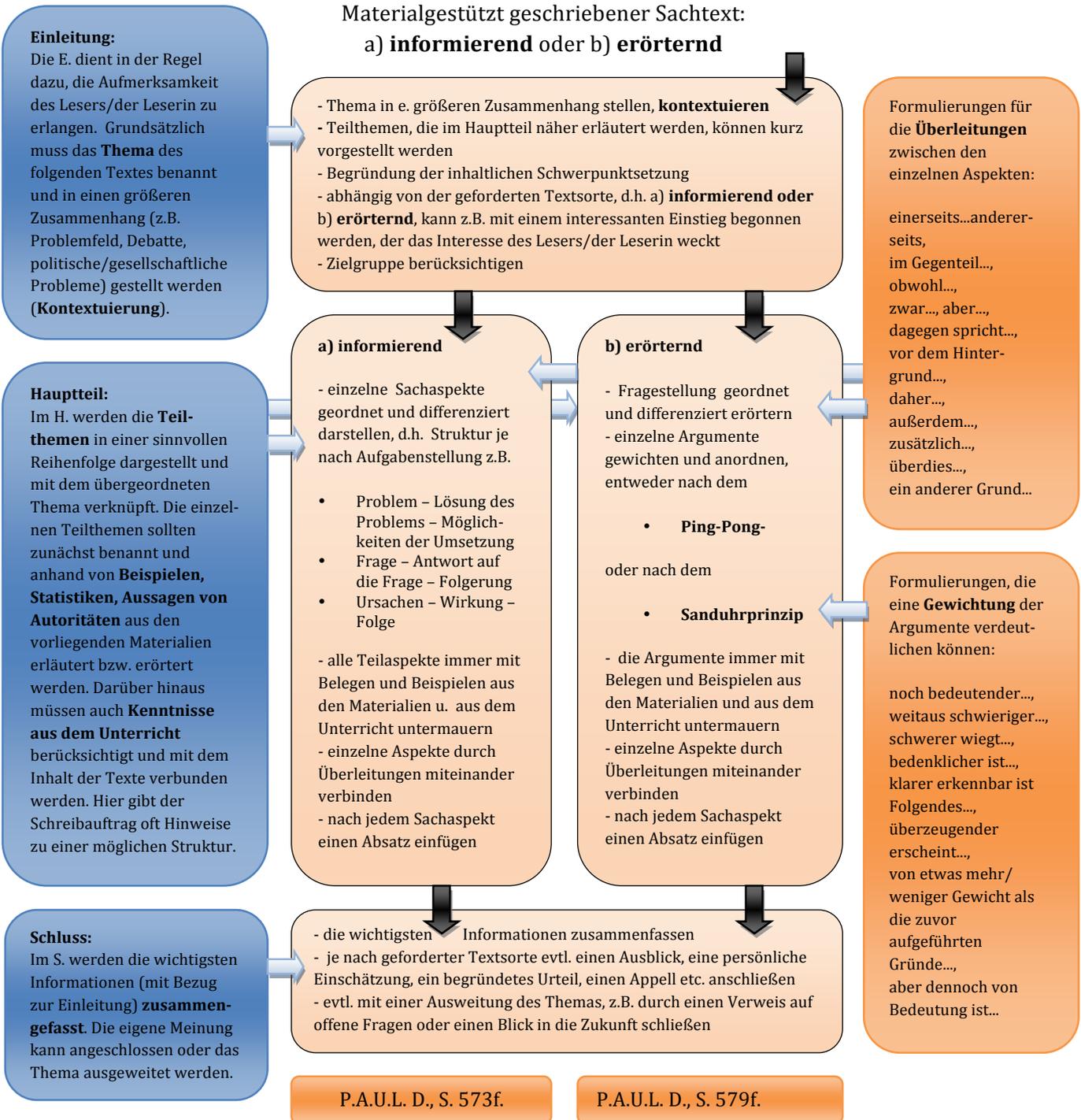
- Materialien überfliegen (mit Blick auf den Informationsgehalt, die Aktualität, die Funktionalität in Bezug auf den Schreibauftrag, die inhaltliche Position)
- Texte intensiver und weiter selektiv lesen (auf Schlüsselwörter achten, wichtige Passagen, evtl. auch wörtliche Zitate markieren)
- markierte Passagen intensiv lesen, wichtige Informationen unterstreichen und unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung mit Randnotizen versehen

Informationen reorganisieren

- Schreibplan entwickeln, Material ordnen und strukturieren (Meinungen von sachlichen Informationen trennen, Haupt- u. Teilthemen von einander abgrenzen, einzelnen Themen Vorwissen aus dem Unterricht zuordnen, ggf. eigene Position festlegen), bei Bedarf z.B. durch Mindmap, Cluster, Concept-Map strukturieren

Materialgestützt geschriebener Sachtext:

a) informierend oder b) erörternd



Einleitung:
Die E. dient in der Regel dazu, die Aufmerksamkeit des Lesers/der Leserin zu erlangen. Grundsätzlich muss das **Thema** des folgenden Textes benannt und in einen größeren Zusammenhang (z.B. Problemfeld, Debatte, politische/gesellschaftliche Probleme) gestellt werden (**Kontextuierung**).

Hauptteil:
Im H. werden die **Teilthemen** in einer sinnvollen Reihenfolge dargestellt und mit dem übergeordneten Thema verknüpft. Die einzelnen Teilthemen sollten zunächst benannt und anhand von **Beispielen, Statistiken, Aussagen von Autoritäten** aus den vorliegenden Materialien erläutert bzw. erörtert werden. Darüber hinaus müssen auch **Kenntnisse aus dem Unterricht** berücksichtigt und mit dem Inhalt der Texte verbunden werden. Hier gibt der Schreibauftrag oft Hinweise zu einer möglichen Struktur.

Schluss:
Im S. werden die wichtigsten Informationen (mit Bezug zur Einleitung) **zusammengefasst**. Die eigene Meinung kann angeschlossen oder das Thema ausgeweitet werden.

- Thema in e. größeren Zusammenhang stellen, **kontextuieren**
- Teilthemen, die im Hauptteil näher erläutert werden, können kurz vorgestellt werden
- Begründung der inhaltlichen Schwerpunktsetzung
- abhängig von der geforderten Textsorte, d.h. a) **informierend** oder b) **erörternd**, kann z.B. mit einem interessanten Einstieg begonnen werden, der das Interesse des Lesers/der Leserin weckt
- Zielgruppe berücksichtigen

a) informierend

- einzelne Sachaspekte geordnet und differenziert darstellen, d.h. Struktur je nach Aufgabenstellung z.B.
- Problem – Lösung des Problems – Möglichkeiten der Umsetzung
- Frage – Antwort auf die Frage – Folgerung
- Ursachen – Wirkung – Folge
- alle Teilaspekte immer mit Belegen und Beispielen aus den Materialien u. aus dem Unterricht untermauern
- einzelne Aspekte durch Überleitungen miteinander verbinden
- nach jedem Sachaspekt einen Absatz einfügen

b) erörternd

- Fragestellung geordnet und differenziert erörtern
- einzelne Argumente gewichten und anordnen, entweder nach dem
- **Ping-Pong-** oder nach dem
- **Sanduhrprinzip**
- die Argumente immer mit Belegen und Beispielen aus den Materialien und aus dem Unterricht untermauern
- einzelne Aspekte durch Überleitungen miteinander verbinden
- nach jedem Sachaspekt einen Absatz einfügen

- die wichtigsten Informationen zusammenfassen
- je nach geforderter Textsorte evtl. einen Ausblick, eine persönliche Einschätzung, ein begründetes Urteil, einen Appell etc. anschließen
- evtl. mit einer Ausweitung des Themas, z.B. durch einen Verweis auf offene Fragen oder einen Blick in die Zukunft schließen

Formulierungen für die **Überleitungen** zwischen den einzelnen Aspekten:

einerseits...andererseits, im Gegenteil..., obwohl..., zwar..., aber..., dagegen spricht..., vor dem Hintergrund..., daher..., außerdem..., zusätzlich..., überdies..., ein anderer Grund...

Formulierungen, die eine **Gewichtung** der Argumente verdeutlichen können:

noch bedeutender..., weitaus schwieriger..., schwerer wiegt..., bedenklicher ist..., klarer erkennbar ist Folgendes..., überzeugender erscheint..., von etwas mehr/weniger Gewicht als die zuvor aufgeführten Gründe..., aber dennoch von Bedeutung ist...

P.A.U.L. D., S. 573f.

P.A.U.L. D., S. 579f.